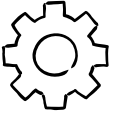


Trans*sensible kollegiale Fallberatung für Fachkräfte teil-/stationärer Kinder- und Jugendhilfen

Auch dieses Jahr bietet das Projekt Trans*sensibel wieder **kollegialen Austausch und fachliche Beratung zur trans*sensiblen Kinder- und Jugendhilfe** an.



Du begleitest in deiner Arbeit trans*, nicht-binäre oder gender-nonkonforme Menschen?
Du möchtest deine Handlungssicherheit in Bezug auf ihre Lebensrealitäten ausbauen?
Du möchtest deine Arbeit diskriminierungssensibel und stärkend zugleich gestalten?

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der teil-/stationären Kinder- und Jugendhilfe in NRW.

Ob du schon viel Erfahrung und Vorwissen mitbringst, spielt keine Rolle.
Wichtig ist das Interesse an kollegialem Austausch in einem gemeinsamen Lern- und Reflexionsraum.



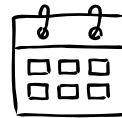
Termine



7. Oktober 2026

10 bis 12 Uhr

Online via Zoom



20. November 2026

10 bis 12 Uhr

Online via Zoom

Die Termine **bauen nicht aufeinander auf** und können einzeln besucht werden.
Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Anmeldung unter dem Link: <https://tinyurl.com/2s3t3kn5>

Nach Bearbeitung erfolgt eine manuelle Bestätigung via Mail.



Die Veranstaltung leiten

Kat Feyrer (keine Pronomen) begleitet Fachkräfte, Teams und Organisationen in Form von Fortbildungen, systemischer Supervision und Organisationsentwicklung. Ein Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung von Frauen- und Mädchenzentrierter Arbeit im Kontext geschlechtlicher Vielfalt und queerem Gewaltschutz für queere Menschen. www.katfeyrer.de

Laris Falkenberg (dey) arbeitet als Pädagog*in und systematische Berater*in bei rubicon e.V. und kubiQ - Raum für queere Bildung. Laris Schwerpunkt liegt in der Begleitung von trans und gender-nonkonformen Jugendlichen und jungen Erwachsenen und deren Bezugspersonen.

Das Projekt Trans*sensibel besteht seit 2021 und ist in Trägerschaft des Queeren Netzwerks NRW. Es dient der Beratung, Sensibilisierung und Vernetzung von Bezugspersonen junger trans* und nicht-binärer Menschen.

Fragen oder Anliegen gern an trans-sensibilisierung@queere-jugendfachstelle.nrw
oder telefonisch mit Kontakt auf Anfrage.

